

Petra Mönning

Die Jahreszeiten erleben

Herbst

Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien
für die Grundschule

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4/5
Fantasiereise: „Herbstspaziergang“	6
Schmuckblatt	7
Lied: „Zwölf Kinder hat das Jahr“ (1)/(2)	8/9
Informationstext: „Der Jahreskreis“	10
Informationstext: „Die Jahreszeit Herbst“	11
Lied: „Herbstwind, Herbstwind“	12
Bastelanregung: „Ein japanischer Drachen“	13
Lied: „Du rauer, kalter Herbsteswind“	14
Forscherauftrag: „Ein herbstlicher Wetterbericht“	15
Gedicht: „Regen“	16
Bastelanregung/-vorlage: „Für eine langweilige Regenpause“	17
Versuch: „Wie entsteht Nebel?“	18
Versuch: „Eine wichtige Nebelregel“	19
Lied: „Bunt sind schon die Wälder“	20
Malvorlage: „Erntekranz“	21
Gedicht: „Der Herbst steht auf der Leiter“	22
Informationstext: „Wenn im Herbst die Blätter fallen“	23
Bastelidee: „Blätter-Eule“/„Bucheckern-Igel“	24
Herbsträtsel (1)/(2)	25
Rezept: „Apfelkompott“/„Apfelmus-Pudding“	26
Informationstext/Multiple Choice: „Tiere im Herbst“ (1)/(2)	27/28
Steckbrief/Lückentext: „Das Eichhörnchen“	29/30
Steckbrief/Kreuzworträtsel: „Der Igel“	31/32
Informationstext: „It's Halloween“	33
Bastelanregung/-vorlage: „Eine Kürbisgirlande“	34
Konzentrationspiel: „Trick or treat“	35
Sinnentnehmendes Lesen/Raumorientierung: „Villa Schreckensstein“	36
Lied: „Halloween is coming very soon“/Gedicht: „Five little pumpkins“	37
Rezept: „Hexensaft“/„Wackelmäuse“	38
Informationstext: „Die Geschichte von Sankt Martin“	39
Lied: „Laterne“	40
Bastelidee: „Kürbislaterne“/„Martinslicht“	41
Malvorlage: „Herbstmandala“	42
Schreibanlass: „Ein eigenes Herbstgedicht“	43
Schreibanlass: „Herbstgeschichten“	44
Schreibanlass: „Herbst-ABC“	45
Lösungen	46–48



Vorwort

*„Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind ...“*

(Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis)

Der Herbst ist eine interessante und abwechslungsreiche Jahreszeit.

Schon das Wetter ist facettenreich: Vom strahlenden Sonnenschein in rot gefärbten Bäumen über ungemütliche Tage mit Regen und Wind bis hin zu Nebel und dem ersten Raureif ist alles vertreten.

Die Natur und die Tiere bereiten sich auf den Winter vor, die Vögel zieht es in den Süden und die Felder werden nach und nach abgeerntet. Eine Jahreszeit, die zum sinnlichen Erleben und Entdecken einlädt.

Genießen Sie den Herbst in Ihrer Klasse mit Hilfe der zahlreichen Materialien und Anregungen dieses Themenheftes.

Die Kinder erforschen zum Beispiel mit kurzen Sachtexten und kleinen Experimenten das Herbstwetter, erfahren, wie Nebel entsteht, warum im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen und wie sich der Igel und das Eichhörnchen auf den Winter vorbereiten.

Neben Festen wie Erntedank, Halloween und Sankt Martin darf auch die kreative Seite des Herbstes nicht fehlen: Beim Basteln einer „Blätter-Eule“ und eines „Bucheckern-Igels“, beim Schreiben und Lesen von eigenen Herbstgeschichten und -gedichten, beim Singen von Liedern und vielem mehr möchte man schon bald, dass der Herbst gar nicht so schnell vergeht.

So facettenreich wie das Wetter im Herbst ist, so abwechslungsreich kann auch der Umgang mit dem Thema sein.

Bei schönem Wetter drängt es sich geradezu auf, mit den Kindern eine kleine Wanderung durch einen nahe gelegenen Park oder evtl. sogar durch einen Wald zu machen. Dort können die Kinder den Herbst nicht nur sinnlich erleben, riechen, hören und spüren, sondern sie können auch Blätter, Kastanien, Eicheln, Bucheckern und andere „Herbstfrüchte“ sammeln.

Und natürlich müssen auch die selbst gebastelten „japanischen Drachen“ (S. 13) einmal unter freiem Himmel ausprobiert werden.

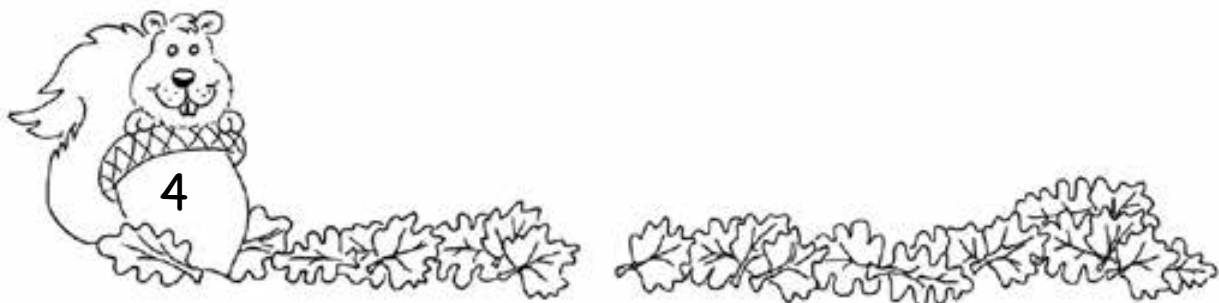
Ein weiterer außerschulischer Exkursionsort wäre zum Beispiel ein Bauernhof, auf dem die Kinder bei einer Apfel- oder Kartoffelernte zuschauen und evtl. sogar mithelfen können. Die selbst geernteten Äpfel und Kartoffeln werden dann anschließend gemeinsam zu einem leckeren „Herbstessen“ verarbeitet.

Bei regnerischem Wetter kann das Thema „Herbst“ als Projekt bzw. kleine Werkstatt in der Klasse vertieft werden. Sie können dafür zum Beispiel eine Auswahl an Arbeitsblättern jeweils im Klassensatz kopieren und den Kindern als eine Art „Lernbuffet“ anbieten.

Als preiswerte Ablagehilfe für die Arbeitsblätter können z. B. die Deckel von Kopierpapierkartons dienen. Stellen Sie die Ablagen dann einfach an einen sicheren, gut zugänglichen Ort (z. B. Fensterbänke).

Die Stadtbibliotheken stellen in der Regel Bücherkisten für gängige Grundschulthemen zusammen. Auch zum Thema „Herbst“ gibt es viele schöne Bilder- und Kindersachbücher, die Sie den Kindern im Verlauf des Projekts/der Werkstatt für Schmökerstunden bzw. weitere Recherchearbeiten zur Verfügung stellen können. Die Kinder werden bestimmt selber viele Bücher zum Thema haben, die sie in die Schule mitbringen und vorstellen können.

Zur Einstimmung auf das Thema „Herbst“ kann die Fantasiereise „Herbstspaziergang“ (S. 6) dienen. Damit die Kinder sich auf die Fantasiereise einlassen können, sollte ein möglichst ruhiger und dunkler Raum gewählt werden, in dem sich die Kinder ausbreiten und entspannt auf weiche Matten legen können. Es ist aber auch möglich, dass die Kinder einfach an ihrem Pult sitzend den Kopf auf ihre Arme legen und die Augen schließen. Wichtig ist, die Kinder nicht zu drängen. Nicht jedes Kind hat die Fähigkeit/Bereitschaft, sich auf eine Fantasiereise einzulassen. Klar muss dann aber auch sein, dass sich diese Kinder ruhig verhalten und andere nicht stören. Lesen Sie die Fantasiereise langsam, betont, mit ruhiger Stimme und mit längeren Pausen vor. Der Musiktipp „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi ist natür-



lich nur ein Vorschlag. Sie können auch andere passende Musik auswählen bzw. die Fantasiereise ohne Musik durchführen. Zum Ausklang der Fantasiereise sollten die Kinder die Möglichkeit haben, über ihre „Reise“ zu berichten. Dies kann zum Beispiel in einem Gesprächskreis geschehen und/oder indem die Kinder zunächst einmal ihre Reise aufmalen bzw. aufschreiben und später dem Klassenverband vorstellen.

Zum Abschluss des Projekts/der Werkstatt kann ein kleines „Herbstfest“ gefeiert werden. Zu diesem Fest können zum Beispiel Nachbarklassen und Eltern eingeladen werden. Die Klasse wird herbstlich dekoriert, es werden Bastelarbeiten ausgestellt, die Kinder können ihr neu erworbenes Wissen über das Herbstwetter, den Igel und das Eichhörnchen mit Hilfe von Plakaten und kleinen Referaten präsentieren und beim gemeinsamen Kochen von Apfelmus-Pudding und Singen von Herbstliedern kommt bestimmt schnell die richtige „Herbststimmung“ auf.

Einige der Lieder können mit einfachen Kostümen vorgeführt werden. Vor allem das Lied „Zwölf Kinder hat das Jahr“ von Stephen Janetzko (S. 8/9) lässt sich sehr schön als kleines „Theaterstück“ in-

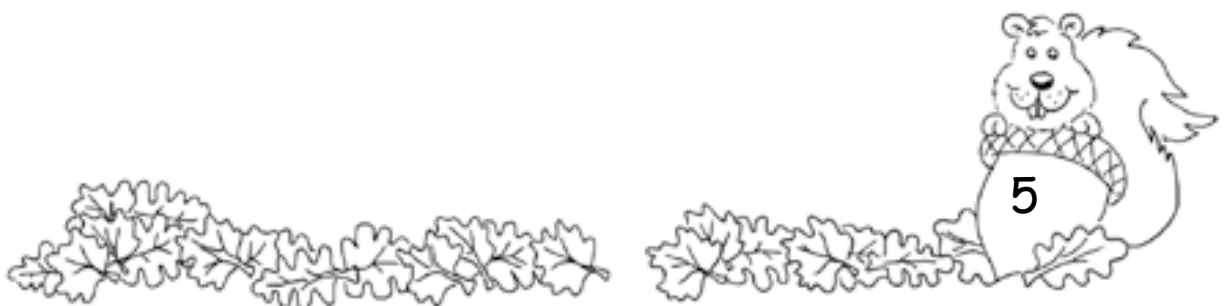
szenerien. Die Kinder können dann die verschiedenen Monate dementsprechend verkleidet darstellen und nacheinander „auftreten“, bis alle „Monate“ auf der Bühne versammelt sind.

Die Lieder von Stephen Janetzko sind übrigens zusammen mit weiteren Jahreszeitenliedern erhältlich auf der CD „Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Jahreszeiten musikalisch erleben“. Diese können Sie bestellen unter www.care-line-verlag.de

Auch „Halloween“ ist natürlich ein sehr schöner Anlass, ein schaurig-schönes Fest in der Klasse bzw. mit der ganzen Schule zu feiern. Die Kinder können sich dazu z.B. als Gespenster und Hexen verkleiden und die Klassen mit Kürbissen und selbst gebastelter Dekoration (z.B. Kürbisgirlanden, S. 34) schmücken.

Und nun viel Spaß beim Basteln, Singen, Forschen und Entdecken rund um das Thema „Herbst“...

Petra Möring



Fantasiereise „Herbstspaziergang“



Heute machen wir einen schönen Herbstspaziergang.
Lege oder setze dich bequem hin ... schließe deine Augen ...
atme tief ein und aus.

Es ist ein wunderschöner sonniger Herbsttag. Du schlenderst durch den Wald.

Die Sonne strahlt durch die rot gefärbten Bäume. Es ist ganz ruhig.

Du hörst nur das Rascheln der Blätter.

Leise knistern sie bei jedem Schritt unter deinen Füßen.

Du gehst langsam weiter und atmest tief ein und aus.

Es riecht nach feuchter Erde und frischen Pilzen.

Plötzlich siehst du ein kleines Eichhörnchen. Es huscht vor dir einen Baum hoch.

In der Hand hält es eine Eichel. Mit großen Augen schaut es dich an.

Mit einem Sprung verschwindet es hinter dem nächsten Ast.

Leise schwebt ein Blatt zur Erde hinab.

Du hebst es auf und hältst es gegen das Licht.

Es leuchtet rot und gelb in der Sonne.

In der Ferne hörst du einen Raben krächzen.

Du stapfst weiter durch die Blätter und schaust nach links und rechts.



Pause mit Musikeinspielung

(Musiktyp: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L'Autunno/Allegro, ca. 5 Minuten)

Nun kommst du zu einer Lichtung. Mitten in der Sonne steht eine Bank.

Du setzt dich und streckst alle Glieder von dir.

Die Sonne scheint warm auf dein Gesicht, deine Arme, deinen Bauch, deine Beine.

Langsam entspannst du dich und atmest tief ein und aus.

Du hörst das leise Rascheln der Blätter und das Zwitschern der Vögel.

Pause mit Musikeinspielung

(Musiktyp: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – L'Autunno/Adagio, ca. 3 Minuten)

Du streckst deine Arme in die Höhe und räkelst dich genüsslich.

Du atmest noch einmal tief ein und aus ...

öffnest langsam deine Augen und

bist zurück von deinem Herbstspaziergang.



Zwölf Kinder hat das Jahr (1)



Text: K. Bucher; Musik: Stephen Janetzko;
© Edition SEEBÄR-Musik, www.kinderlieder-und-mehr.de



Refrain: Zwölf Kin-der hat das Jahr, die sind `ne mun-tre Schar. Es

klopft, das er-ste Kind ist hier! Kommt, öff-net ihm ganz schnell die Tür. Zwölf

Kin-der hat das Jahr, ihr kennt sie doch, na klar! 1. Erst kommt der Ja-nu-ar, der

hat schnee-weis-ses Haar. Nach ei-ner kal-ten Win-ter-nacht, macht er gern ei-ne

Schnee-ball-schlacht. Er kennt den Schnee-mann gut, mit dem Zy-lin-der - hut.

Spielanregung:

„Zwölf Kinder“ kann u. a. auch als Singspiel aufgeführt werden.

Die Kinder können die Szenen dabei sehr gut darstellen.

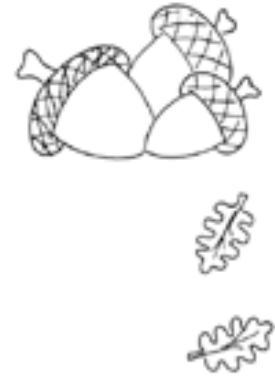
Die einzelnen Kinder (Monate) warten vor der Tür. Das Lied beginnt mit dem Refrain, der nach jedem Vers gesungen wird.

Im Refrain wird immer weiter gezählt „Es klopft, das zweite, dritte usw. Kind ist hier ...“, bis sich schließlich alle zwölf Monate vorgestellt haben.

Als „Finale“ wird ein gesonderter Refrain gewählt, mit dem das Lied (Spiel) endet. An dieser Stelle wird es bei entsprechender Inszenierung des Stückes recht bunt auf der Bühne aussehen.



Zwölf Kinder hat das Jahr (2)



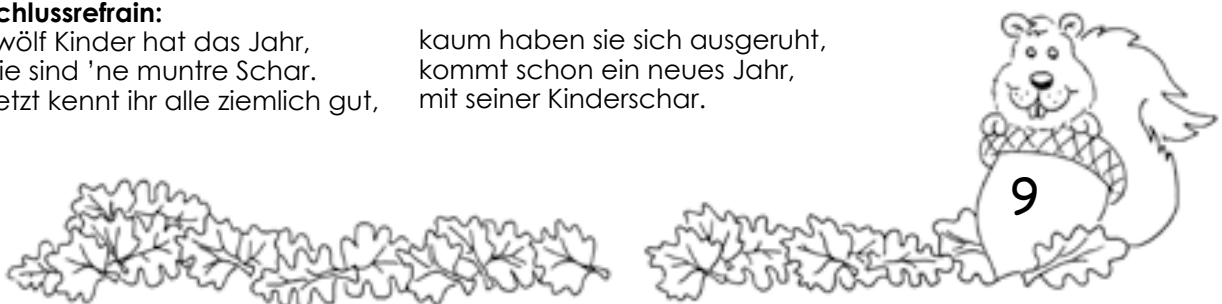
Refrain:

Zwölf Kinder hat das Jahr,
die sind 'ne muntre Schar.
Es klopft, das erste Kind ist hier!
Kommt, öffnet ihm ganz schnell die Tür.
Zwölf Kinder hat das Jahr,
ihr kennt sie doch, na klar!

1. Erst kommt der Januar, der hat schneeweißes Haar.
Nach einer kalten Winternacht macht er gern eine Schneeballschlacht.
Er kennt den Schneemann gut, mit dem Zylinderhut.
2. Dann folgt der Februar, mit einer Narrenschar.
Er feiert lustig Fasenacht, tanzt auf den Tischen, dass es kracht.
Bei jedem Maskenball marschier er durch den Saal.
3. Nun kommt auch schon der März, ihm wird ganz warm um's Herz.
Er küsst geschwind den Frühlingswind und lockt mit Sonne jedes Kind.
Der März macht Wiesen grün und lässt die Blumen blühn.
4. Schrill naht dann der April. Ja, der macht, was er will.
Frech spritzt er alle gliitschenass. An Regenschauern hat er Spaß.
Er treibt's von Stund zu Stund, wenn's sein muss kunterbunt.
5. Nun kommt der holde Mai, geschmückt eilt er herbei.
Er pflückt 'nen Wiesenblumenstrauß und legt ihn Mutter vor das Haus.
Der Mai will fröhlich sein und tanzt gern Ringelrein.
6. Der Juni tritt nun ein. Er liebt den Sonnenschein.
Den Himmel malt der Juni blau. Was wächst im Wald, weiß er genau.
Ganz leis' summt er ein Lied, wenn man ihn wandern sieht.
7. Der Juli zieht ins Land, er ist schon braun gebrannt.
Vom Tal steigt er zu Bergeshöh und schwimmt im klaren Baggersee.
Gern fährt der Juli Rad, mit Schwung von Dorf zu Stadt.
8. Danach kommt der August mit stolz geschwellter Brust.
Er träumt den schönsten Sommertraum mit Kindern unterm Lindenbaum.
Wird's mächtig schwül und heiß, schenkt er uns Himbeereis.
9. September ist jetzt hier, er wirbelt durch die Tür.
Wenn hoch im Wind sein Drachen steigt, hat sich das Jahr schon weit geneigt.
Die Äpfel, knackig, rund, färbt der September bunt.
10. Oktober ist nun da. Vom Waldesrand, ganz nah,
da leuchten Blätter, bunt und schön. Die Farbenpracht müsst ihr mal sehn.
Oktober liebt den Wind und pflückt das Obst geschwind.
11. November sagt „Hallo!“ und macht die Kinder froh,
weil er die Kerzen leuchten lässt am Abend beim Laternenfest.
Er kocht für uns auf Wunsch 'nen leckeren Früchtepunsch.
12. Dezember schneit herein, da freun sich Groß und Klein.
Er singt so manches Weihnachtslied und bringt bestimmt Geschenke mit.
Im Flug, ja, es ist wahr, vergeht im Nu ein Jahr!

Schlussrefrain:

Zwölf Kinder hat das Jahr,	kaum haben sie sich ausgeruht,
die sind 'ne muntre Schar.	kommt schon ein neues Jahr,
Jetzt kennt ihr alle ziemlich gut,	mit seiner Kinderschar.

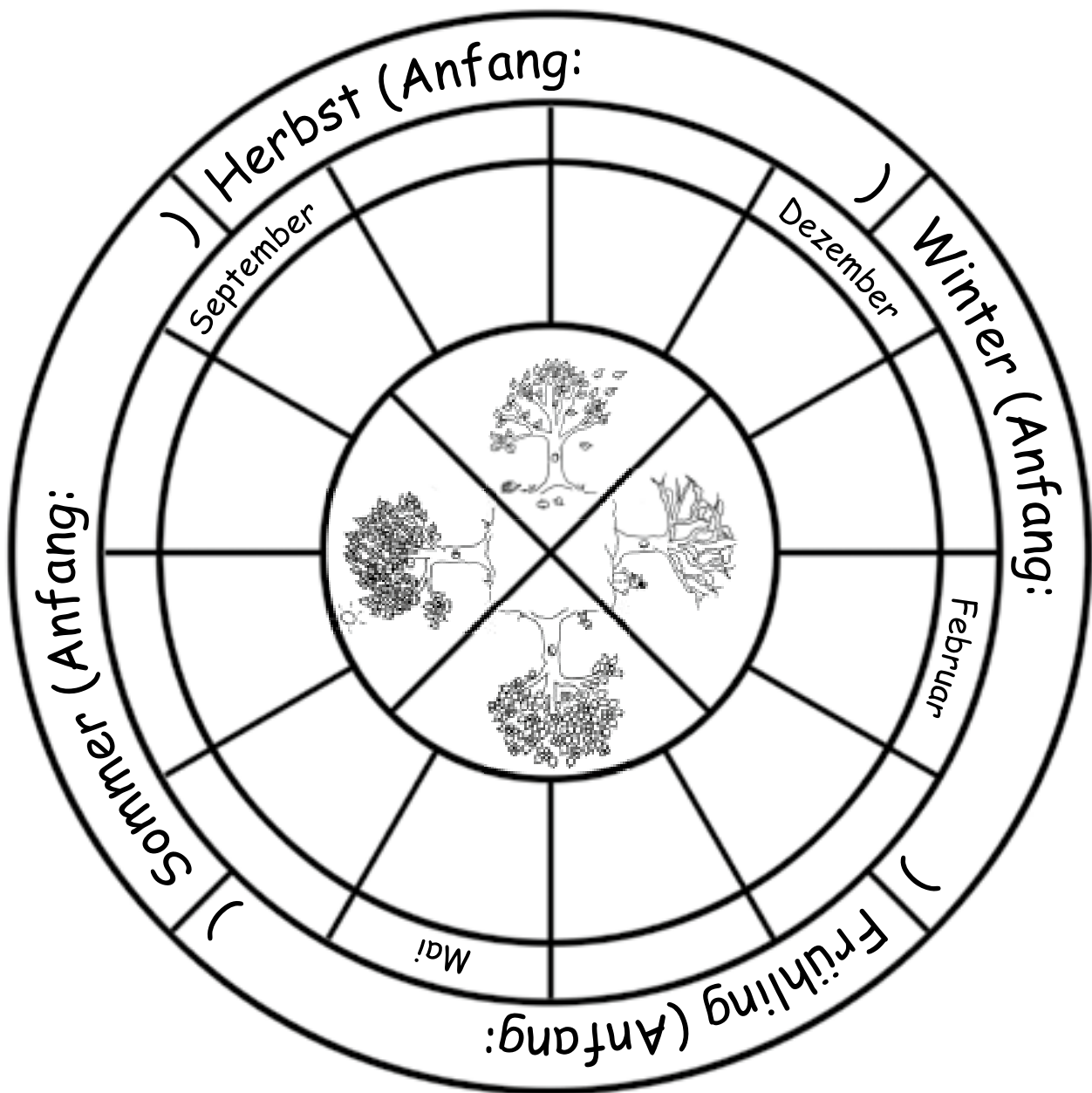


Der Jahreskreis



Aufgaben:

1. Schreibe die fehlenden Monate in den Jahreskreis.
2. Beschreibe jeden Monat mit drei Worten.
Schreibe sie in den Jahreskreis.
(Zum Beispiel zum Monat Januar: Neujahr, Schnee, Kälte)
3. Wann beginnen die vier Jahreszeiten?
Schreibe das passende Datum zu der jeweiligen Jahreszeit in den Kreis.



Die Jahreszeit Herbst



Der Herbst ist die Übergangszeit zwischen _____ und Winter.

Das Wort „Herbst“ ist mit dem lateinischen Wort „carpere“ (pflücken) und dem griechischen Wort „karpós“ (Frucht, Ertrag) verwandt.

Ursprünglich bezeichnet das Wort „Herbst“ also die Zeit der Früchte und damit die Zeit des Pflückens und der Ernte.



Im Herbst sind Obstsorten wie _____, Pflaumen und Weintrauben reif. Und auch Kürbisse, Maiskolben und Nüsse können nun geerntet werden.

Der Herbst beginnt bei uns (auf der Nordhalbkugel) am 23. September.

Er wird in die Monate September, Oktober und _____ eingeteilt.

Im Herbst verändert sich die Natur. Die Tage werden kürzer, die Sonne wird schwächer. Es wird später hell und früher _____.

Oft ist es tagsüber noch warm, während die Nächte schon ziemlich kalt werden können. Der erste Frost kommt.

An manchen Tagen scheint strahlend die _____.

Dann wieder gibt es Tage mit Nebel, viel Regen und Sturm.

Die Natur bereitet sich auf den kalten Winter vor.

Die Blätter an den Bäumen färben sich _____.

Nach und nach fallen sie ab.

Die Zugvögel fliegen in wärmere Länder.

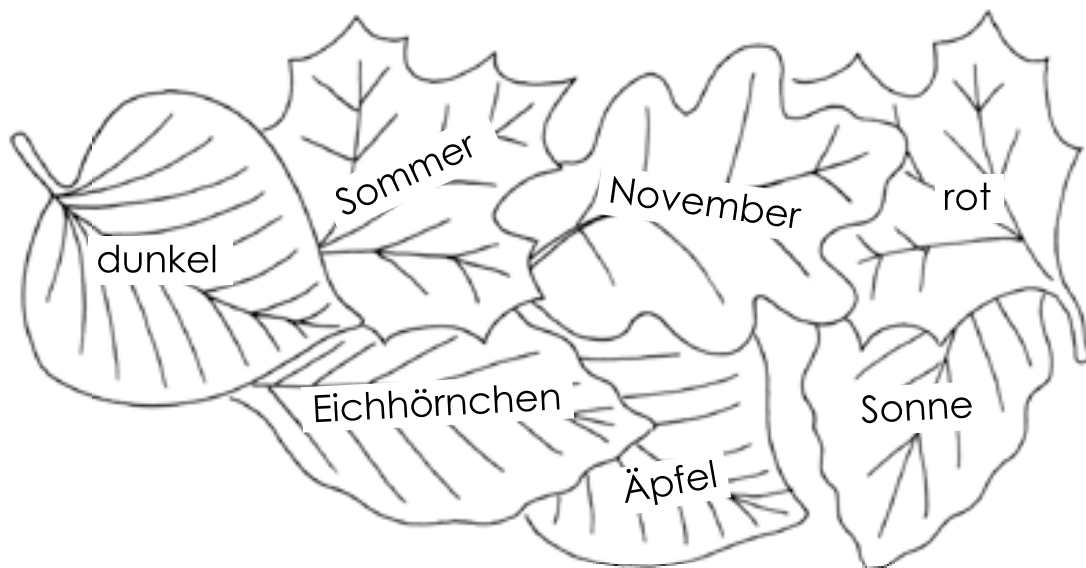
Der Igel und das _____

bereiten sich auf den Winterschlaf vor.



Aufgaben:

1. Fülle die Lücken im Text. Diese Worte helfen dir dabei:



2. Was ist für dich typisch für den Herbst?
Schreibe deine Ideen auf.

3. Sammelt eure Ergebnisse auf einem großen Plakat.

